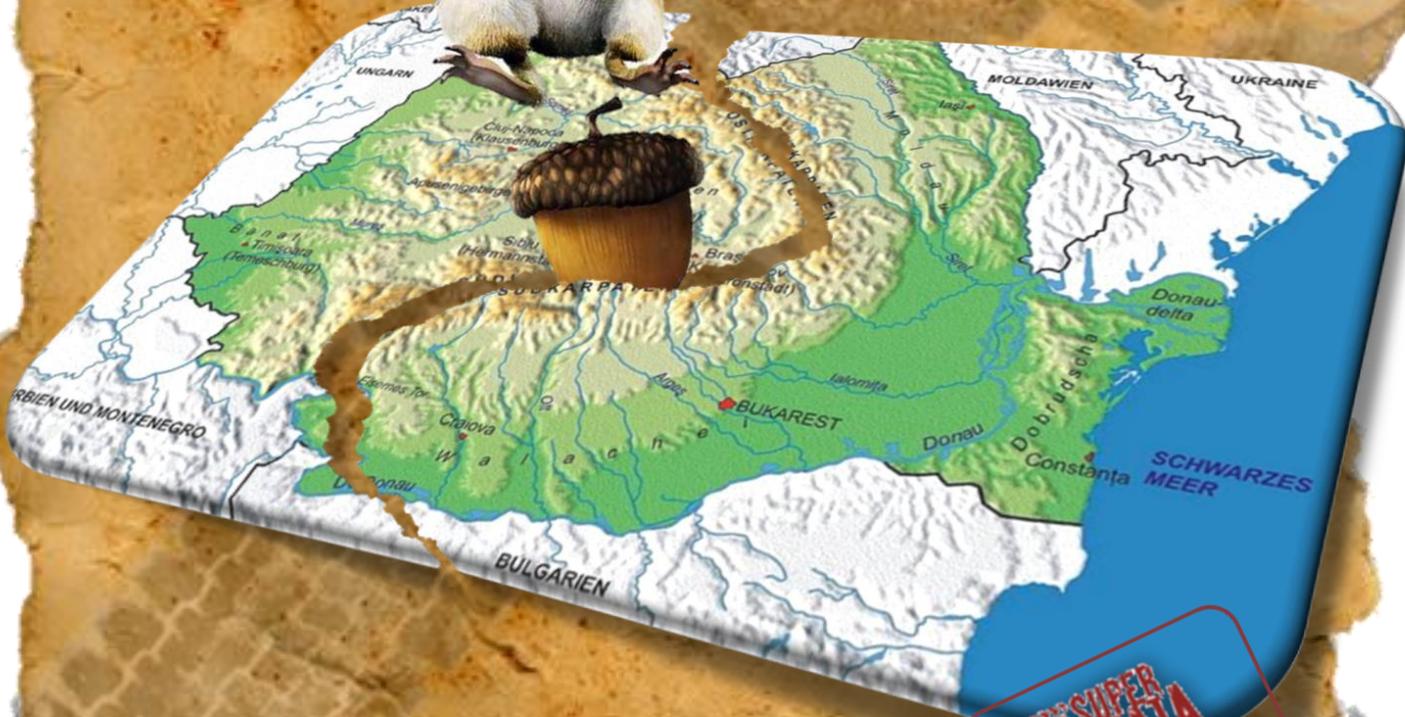


SSSS SUPER
KARPATA
TROPHY SSSSS



GINZGAUER





**THE SUPER
KARPATA
TROPHY**

**TEAM TEAM
GINZGAUER**

Wir Navigieren mit Team Ginzgauer!



Wie kommen 4 Pongauer auf die Idee bei der Karpata zu starten?

„Wir müssen bei einer Trophy mitfahren“, sagt Guido zum Roman beim Frühstück.

„Warum“, Habe ich heute geträumt“, „Aso dann schau ma mal was es gibt“

Am Abend bei einer Kiste Bier wurde im Internet gesucht, die Wahl viel sofort auf die Superkarpata

Nach einer weiteren Woche und vielen leeren Bierflaschen ist das Team komplett.

Klare Sache 3 Brüder und noch einer dazu = 4 junge Motivierte „Buam“ denen Teamgeist wichtig ist,

die sich neuen Herausforderungen stellen wollen und Freude an der Natur haben.

Alltag raus, Benzin rein Rumänien wir kommen.





 Guido Eschbacher
Team GINZGAUER

**THE SUPER
KARPATA
TROPHY**

Guido Eschbacher

Guido ist der Fahrer von unseren Pinzgauer 710 und ist der zweit älteste in unserem Team.

Was kann er?

Wo sollen wir da beginnen „dea is jo so gscheit“

Guido ist da zuhause wo normal keiner hinfährt, ob im Winter mit 4 Schneeketten oder im Sommer bei Trailbewerben.

Da er bei der Feuerwehr ist kann er nicht nur alle nassmachen sondern ist auch mit dem Umgang von Bergegeräten wie Seilwinde Hubzug und Motorsäge geübt.

Seine sperrliche Freizeit nach der Arbeit als Spengler & Lackierer verbringt er mit Motorradfahren Mountainbiken und seiner neuen Freundin.





 Chris Höller
Team GINZGAUER

**WORLD SUPER
KARPATA
TROPHY**

Chris Höller

Chris ist der Beifahrer von unseren Pinzgauer 710 und unser jüngstes Teammitglied.

Was kann er?

Wir wissen es noch nicht, mal schauen.

Berufsmäßig ist er als Spengler & Lackierer tätig und dass kann er anscheinend nicht so schlecht.

Die wenige Freizeit nach Arbeit, Pfusch und Freundin nutzt er um seinen Wald zu verkleinern.

Daher ist er unser erster Mann an der Motorsäge und zum Seilziehen.

Er muss sich seine Kräfte einteilen denn er muss das Abendmahl und den Jausn zuzubereiten.





 Roman Eschbacher
Team GINZGAUER

Roman Eschbacher

Roman ist der Fahrer von unseren Puch 280 GE und der zweitjüngste von den 4 lustigen.

Was kann er?

Der ist auch nicht auf der Schottsuppe* dahergeschwommen.

Er hat ein Talent Fahrzeuge mit Motorschaden zu erwerben, ohne es vorher zu wissen.

Dass ist aber kein Problem da er in seiner Arbeit viel mit Motoren Getriebe und allen was sich bewegt zu tun hat.

Neben seiner Arbeit als Auslandsmonteur für Baumaschinen findet er wenig Zeit fürs Jetskifahren (nachdem der Motorschaden repariert worden ist), Pilze sammeln und zum DJ spielen.

Da er auch bei der Feuerwehr im Dienst ist und den Kranwagen fährt kennt Roman sich mit bergigen aus schwierigen Gelände aus.





 Kurt Eschbacher
Team GINZGAUER

Kurt Eschbacher

Kurt ist der Beifahrer und Navigator und hat seinen Platz im Puch 280 GE und ist der Älteste im Bund (noch älter als Guido)

Was kann er?

Viel und doch zu wenig?

Nein er ist unser EDV Spezialist, er kann einen Computer nicht nur bedienen sondern notfalls einen bauen.

Sportlich können wir bei Kurt nicht mithalten da er seine gesamte Freizeit für Surfen, Schifahren, Klettern und sämtliche Outdoorsportarten nützt.

Daher ist Kurt mit seinem T3 auf Sämtlichen Campingplätzen in Europa zuhause.

Er ist der zweite Mann in der Küche und das Gehirn (1TB) der Gruppe.



**SUPER
KARPATA
TROPHY**

Pinzgauer 710K

Der Pinzgauer ist mit seinen 38 Jahren deutlich älter als Kurt

Was kann er?

Rolle vorwärts deshalb vom Bundesheer ausgeschieden und von uns erworben.

Er besticht durch seinen akustischen Drehzahlmesser, sein komfortables Interieur mit beidseitigem Gewehrhalten, Standheizung und in Wagenfarbe lackierten Zierleisten.

Man bedenke Anno 1973.



 Chris Höller
Team GINZGAUER



 Guido Eschbacher
Team GINZGAUER



Puch 280 GE

Er ist mit seinen 28 Jahren um ein paar Monate jünger als Kurt

Was Kann er?

Viel Öl fressen, Klappern, Motorschaden wie üblich beim Kaufpreis nicht inkludiert.

War aber kein Problem „GE GED IMMA“

Neuer Motor altes Design, ein paar Extras und fertig ist unser zweites Fahrzeug.

Was fährt noch mit 4 Seilwinden, Schneeketten, reichlich Verpflegung, Improvisationstalent und vieles mehr.....



 Kurt Eschbacher
Team GINZGAUER



 Roman Eschbacher
Team GINZGAUER



*Rezept Schottsuppe – „Pongauer oame Leit Kost“:

Man nehme:

1 Pkg. Schotten

1/4l. Milch

Etwas Salz und Pfeffer

½ Tl. Kümmel

Schwarzbrot

Zubereitung:

Milch und Schotten aufkochen und nach Bedarf mit Salz und Pfeffer abschmecken

Kümmel begeben, Das Schwarzbrot fein Schneiden und anrösten.

Suppe auf ein Teller anrichten und Schwarzbrot je nach Bedarf „einprocken“.



SUPER KARPATA TROPHY

